

GemeindeKurier

St. Nikolai im Sausal



Bürgerservice & Informationen - www.nikolai-sausal.at

Ausgabe: Weihnachten 2021

Ein frohes Fest...

...und ein gesundes neues Jahr 2022!

NEUE GEMEINDE-APP

Amtliche
Mitteilung
Zugestellt
durch
post.at



KINDER, KINDER...



ADVENTBASTELEI



BÜRGER- MEISTER

Gerhard
Hartinger



Liebe Nikolaierinnen und Nikolaier!

Ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Der erste Schnee läutet die „Stille Zeit“ ein, die Zeit um Rückschau zu halten. Trotz der großen Herausforderungen ist uns auch in diesem Jahr viel gelungen. So konnten einige Straßensanierungen durchgeführt werden, die Hangwasserkarte wurde fertig gestellt und der digitale Leitungskataster ist planmäßig in der Umsetzung. Die größte Herausforderung war jedoch der Kindergartenzu- und -umbau. Dieses sehr gelungene Bauwerk konnte trotz aufrechten Kindergartenbetrieb zeitgerecht fertig gestellt werden.

Die Planung und Budgetierung der nächstjährigen Projekte sind voll im Gange. Die Gemeinde wird einerseits bei den Ausgaben sehr sparsam sein und muss andererseits die Gebühren so anpassen, dass (wie vom Land gefordert) in den Bereichen Kanal-, Müll- und Wasserhaushalt eine Kostendeckung gegeben ist.

Die Pandemie hat uns noch immer im Griff, auch in unserer Gemeinde waren die Infektionszahlen zuletzt sehr hoch. Ich bitte Sie daher, sich an die vorgegebenen Maßnahmen zu halten. Allen, die bereits geimpft sind, möchte ich danken und allen, die sich noch nicht für eine Impfung entscheiden konnten, bitte ich sich die Daten und Fakten nochmals anzuschauen, sich vom Arzt ihres Vertrauens beraten zu lassen und ihre Entscheidung nochmals zu überdenken. Am wichtigsten ist meiner Meinung nach aber, uns nicht in zwei Gruppen spalten zu lassen - nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam können wir diese Pandemie überwinden.

Nichts desto trotz richte ich den Blick mit Zuversicht nach vorne und werde auch im nächsten Jahr mit vollem Einsatz für unsere Gemeindebürger da sein. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022! Bleiben sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Gerhard Hartinger



Gemeinde-Informationen

SMS-Infoservice



Nach sechs Jahren erfolgreichem Einsatz wird das Gemeinde-SMS-Infoservice ab Weihnachten durch die neue Gemeinde-App **Gemeinde24** (siehe letzte Seite) ersetzt. Das SMS-Service wird somit im Laufe des nächsten Jahres eingestellt. Bitte steigen Sie nach Möglichkeit auf die Gemeinde-App um, Sie erhalten weiterhin wichtige Mitteilungen - jedoch nicht als SMS, sondern als Push-Nachricht - auf Ihr Handy.

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Mag. Jochen Eberhardt (Kanzlei Christandl & Partner, Graz) bietet eine kostenlose erste anwaltliche Auskunft im Marktgemeindeamt an:

Do. 13. Jänner 15 - 17 Uhr

Do. 3. Februar 15 - 17 Uhr

Do. 3. März 15 - 17 Uhr

Gemeindeamt geschlossen



Über die Weihnachtsfeiertage ist das Marktgemeindeamt neben dem 24. und 31. zusätzlich von 27. bis 30. Dezember geschlossen!

Ab 3. Jänner 2022 stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt gerne zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis!

Christbaumspende



Ein herzliches Dankeschön an Peter Zöhrer für die Zurverfügungstellung eines Christbaumes für den Marktplatz!

Fehlwürfe



Fehlwürfe im Müll- und Abwasserbereich sorgen für hohe zusätzliche Entsorgungskosten. Führen Sie daher unbedingt die gesetzlich vorgeschriebene Mülltrennung durch! **Das Klo ist kein Mistkübel!**



Müll



Dieser Ausgabe des GemeindeKuriers liegt ein Exemplar des Abfuhrkalenders 2022 bei. Der aktuelle Müllkalender ist auch auf

der Homepage www.nikolai-sausal.at downloadbar. Bitte stellen Sie Ihre Abfallcontainer rechtzeitig zur Abholung bereit!

Die Gelben Säcke für das Jahr 2022 liegen ebenfalls ab sofort im Marktgemeindeamt zur Abholung bereit!

PCR- und Antigen-Tests



Neben den Antigen-Tests können nun auch (bis auf weiteres) PCR-Tests in Form von Spültests im Marktgemeindeamt durchgeführt werden:

PCR-Testzeiten:

Dienstags von 13 bis 17 Uhr
Freitags von 07 bis 11 Uhr

Antigen-Testzeiten:

Montags von 08 bis 12 Uhr
Dienstags von 08 bis 12 Uhr
von 13 bis 17 Uhr
Donnerstags von 08 bis 12 Uhr
von 15 bis 18 Uhr
Freitags von 07 bis 12 Uhr

Winterdienst



Die Mitarbeiter des Winterdienstes sind selbstverständlich bemüht, die Straßen so schnell wie möglich von Schnee und

Eis zu befreien und somit für eine sichere Fahrt zu sorgen. Wir ersuchen jedoch um Verständnis, dass bei der Schneeräumung gemäß Winterdienst-Organisationsplan die Nebenwege erst nach den Hauptstraßen geräumt werden und es dadurch zu Verzögerungen kommen kann.

In diesem Zusammenhang teilen wir mit, dass die Schnee- und Eisbehandlung zum Großteil mittels Salz-Sole und lediglich zu einem kleinen Anteil mit Streusplitt vorgenommen wird.

Achtung: Bitte räumen Sie keinesfalls Schnee von Ihrem Hof oder Ihrer Hauseinfahrt auf die Straßenfahrbahn oder den Gehsteig - dies kann zu gefährlichen Situationen für Verkehrsteilnehmer führen! Parken Sie bitte auch nicht mit Ihrem KFZ auf/neben der Straße!

Die Marktgemeinde dankt allen Mitarbeitern des Winterdienstes für ihren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit auf unseren Gemeindestraßen.

Gehsteigräumung



Grundsätzlich haben bei Liegenschaften im Ortsgebiet die Eigentümer gemäß § 93 StVO Sorge zu tragen, dass die entlang

der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Weiters haben Liegenschaftseigentümer Sorge zu tragen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Die Marktgemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass eine allfällige Räumung bzw. Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde nicht zugleich als Übernahme der Anrainerverpflichtung im Sinne des § 93 StVO gilt und Anrainer diese aus ihren eigenen Sicherungspflichten nachzukommen haben.

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022 wünschen Bürgermeister Gerhard HARTINGER, Vizebürgermeister Johannes ZÖHRER, Gemeindegassierin Christa HERMANN, alle Gemeinderäte und Mitarbeiter der Marktgemeinde sowie sämtliche Vereine und Institutionen in St. Nikolai im Sausal!

ERSTE HILFE



Ordination

Dr.med.univ. Marek Kartous
03185/20252

Ordinationszeiten:

Montag	08 - 12 Uhr (Servicezeit) 14 - 18 Uhr
Dienstag	08 - 10 Uhr (Blutabnahme) 10 - 12 Uhr
Mittwoch	08 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr 18 - 19.30 Uhr (Servicezeit)
Donnerstag	08 - 12 Uhr
Freitag	08 - 12 Uhr

Apotheke zu allen Ordinations- und Servicezeiten geöffnet.

IMPRESSUM

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Sankt Nikolai im Sausal • Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Hartinger, Amtsleiter Mag. Johann Grasch • Titelfoto: DI Franz Stelzel (Flamberg) • Layout: textredaktion.at • Druck: Druckerei Richard Niegelhell, Leitring • Weitere Bilder: Marktgemeinde, pixabay.com • Beiträge und Bilder werden von den Vereinen, Verbänden und Proponenten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingebrachten Beiträge vor. • Gendergerechte Formulierung: Alle männlichen Bezeichnungen in den Texten gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form!

Aus dem Bauamt



Der Leiter des Bauamtes, Baumeister Ing. Michael Kuss Msc, allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, berichtet von der **Baugesetznovelle 2021**:

Photovoltaik und Solaranlagen Verpflichtung bei Neubauten / Verbot von Heizungen mit fossilen Brennstoffen



Mit 08.10.2021 ist die Novelle des Steiermärkischen Baugesetzes (LGBl. Nr. 91/2021) in Kraft getreten. Wesentlich ist nunmehr eine Verpflichtung zur Errichtung von Solar- oder Photovoltaikanlagen bei Neubauten (nicht nur Wohnhäuser).

Bei Neubauten von **Wohngebäuden** mit einer konditionierten Brutto-Grundfläche von mehr als 100 m² sind auf den Bauwerksoberflächen oder auf sonstigen baulichen Anlagen auf dem Bauplatz solare Energiesysteme zu errichten; dabei sind je angefangene 100 m² konditionierter Brutto-Grundfläche Photovoltaikanlagen mit einer Brutto-Fläche von mind. 3 m² oder solarthermische Anlagen mit einer Brutto-Fläche von mind. 1 m² anzubringen.“

Bei **Nicht-Wohngebäuden** und überdachten Bauwerken mit einer Brutto-Grundfläche (oberirdischen Geschoße) > 250 m² nunmehr 6 m² PV oder 2 m² Solar je angefangene 100 m².

Umfassende Regelungen hinsichtlich des Energieausweises (Ersteller sowie Verpflichtungen), den Einsatz von gebäudetechnischen Systemen und Installation selbstregulierender Einrichtungen wurden aufgenommen. Dies bedeutet nunmehr auch eine Erhöhung der Qualität der Projektunterlagen bzw. der Beibringung von erforderlichen Nachweisen.

Bei Neubauten sowie bei Gebäuden, die durch Nutzungsänderung konditioniert werden, ist die Neuerrichtung von Feuerungsanlagen für flüssige fossile und feste **fossile Brennstoffe** sowie für fossiles Flüssiggas **unzulässig**.

Klarstellung und Erleichterungen hat es bei den Photovoltaikanlagen als meldepflichtiges Vorhaben gemäß § 21 gegeben. Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Brutto-Fläche von insgesamt nicht mehr als 400 m²; dabei dürfen Anlagen und ihre Teile eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten, sind meldepflichtig und sind vor ihrer Ausführung der Gemeinde schriftlich (Formular auf Homepage) mitzuteilen.

Bauberatung



Wir bieten auch weiterhin die Möglichkeit der Bauberatung und Projektsprechtag an und ersuchen um Terminvereinbarung mit dem Bauamt. Es hat sich gezeigt, dass Verfahren wesentlich effizienter abgewickelt werden können, wenn der Planer rechtzeitig mit dem Bauamt hinsichtlich des geplanten Projektes Kontakt aufnimmt und die rechtlichen Rahmenbedingungen und den Verfahrensablauf bespricht.

Die Termine finden 14-tägig jeweils dienstags von 8 bis 12 Uhr statt:

Di. 11. / 25. Jänner 2022

Mitzubringen sind:

- Skizzen und Vorentwürfe
- Lageplan (Orthofoto)
- Bestandspläne und Fotos bei Um- und Zubauten.

Vorherige Anmeldung unter 03185/ 2317-16 (Bauamt) erforderlich.



Gestaltungsbeirat

Terminaviso:

Do. 20. Jänner 2022

Do. 03. Februar 2022

Do. 03. März 2022

Um Anmeldung unter 03185/ 2317-16 (Bauamt) wird ersucht.

Für die Beratung sind mitzubringen:

- Lageplan
- Umgebungsfotos / Orthofoto
- Grundrisse / Ansichten (2D)
- Gebäude- und Geländeschnitte

Die Teilnahme des Planers/der Planerin ist erforderlich.

Wasserversorgung



Mit 01.01.2022 treten **neue Wasserlieferungsbedingungen** in Kraft. Diese bestehen aus drei miteinander verknüpften Teilen:

- Allgemeine Versorgungs- und Wasserlieferungsbedingungen sowie Kostenbeitragsberechnung
- Technische Richtlinien für die Herstellung von Wasseranschlüssen
- Wasserlieferungsvertrag (= Antrag zur Herstellung eines Wasseranschlusses)

Hier die wichtigsten Änderungen:

- Erhöhung der Anschlusskosten auf EUR 3.500,00 exkl. USt. (der bisherige Anschlussbeitrag stammt aus „Schilling-Zeiten“), es erfolgte eine Indexanpassung.
- Geringfügige Erhöhung der Zählermiete aufgrund höherer Kosten für Funkzähler.
- Wasserpreis (EUR 1,55 exkl. USt. je m³ Trinkwasser) bleibt gleich.
- Erhöhung des Grund- und Bereitstellungspreises aufgrund geänderter Konditionen (Wasserliefervereinbarung Konsensmengen) mit der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH.
- Druckminderer bzw. Regelungseinheiten sind gemäß den „Technischen Richtlinien vom Abnehmer herzustellen und betriebsbereit zu halten. Bestehende Druckminderer gehen in das Eigentum und den Verantwortungsbereich des Abnehmers über.
- Allgemeine Anpassungen an den Stand der Technik.

Wenn Sie noch bis 7. Jänner 2022 einen Wasseranschluss anmelden, erhalten Sie diesen noch zum bisherigen Preis i.H.v. EUR 2.543,55 exkl. USt.

An dieser Stelle wird darauf aufmerksam gemacht, dass seitens der Gemeinde zwischen Mitte November und Ende Februar **keine Wasseranschlüsse** an Objekten hergestellt werden.

Müll- und Kanalgebühren



Die Müll- und Abwassergebühren müssen im Jahr 2022 gemäß **Indexsteigerung um 3,2 %** geringfügig angepasst werden. Alle

gültigen Tarife finden Sie auf der Gemeindewebsite www.nikolai-sausal.at.

Dämmerungseinbrüche



Kontrollinspektor Thomas Golob von der Polizeiinspektion Heimschuh informiert: „Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ - eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung.

Die Kriminalprävention gibt hier folgende Empfehlungen zur Senkung des Einbruchrisikos:

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab.
- Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu über-

winden (Achtung: kein Versicherungsschutz!).

- Keine Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen verstecken.
- Eine einbruchhemmende Türe oder eine Alarmanlage sichern wirksam gegen mögliche Einbrecher ab.
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßig Kontakt zu Ihren Nachbarn und tauschen Sie sich über ungewöhnliche Aktivitäten aus.
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche - sie bieten Dieben idealen Sichtschutz.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe.
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen. Für eventuelle Beratungen steht Ihnen der Präventionsbeauftragte der PI Heimschuh (Tel. 059133-6168-100) gerne zur Verfügung.

Straßenbau Waldschatz



Noch im Herbst wurde in Waldschatz der Lamperstätten-St. Nikolai-Weg von der Kreuzung Anwesen Höbling bis zur tiefergelegenen Waldeinfahrt auf einer Länge von ca. 500 Metern mittels „innovativer Baumethode“ mit Unterstützung des Landes Steiermark generalsaniert.



Christbaum-Abgabe



Sie können Ihre Weihnachtsbäume von 7. bis 14. Jänner 2022 im Altstoffsammelzentrum kostenlos entsorgen.

Blackout - Vorsorgeplan



So wie jeder einzelne Haushalt bei einem möglichen längerfristigen Stromausfall für seine Bevorratung und Sicherstellung von wichtigen Versorgungsmitteln selbst zuständig ist, so hat auch die

Marktgemeinde ihre Hausaufgaben gemacht und einen Blackout-Vorsorgeplan für alle möglichen Szenarien erstellt. Gemeinsam mit dem Zivilschutzverband Steiermark wurde ein Konzept zur Vorsorge der öffentlichen Einrichtungen und auch der Bevölkerung erarbeitet.

BEVORRATUNG

Bevorraten wie Eichhörnchen, statt Hamsterkäufe!

vorsorgen - vorbeugen - vordenken



www.zivilschutz.steiermark.at ist ihnen Ihre Sicherheit nicht einen Klick wert?



Öffentliche Stellenausschreibung.

Die Marktgemeinde St. Nikolai i. S. schreibt den Posten **eines/einer Standesbeamten/ Standesbeamtin für Exklusivtrauungen** außerhalb des Standesamtes aus.

Die Anstellung richtet sich an Personen, die bereits den StandesbeamtenInnenlehrgang erfolgreich abgelegt haben bzw. den **StandesbeamtenInnenlehrgang** in der Zeit von **7. bis 19. März 2022** besuchen und die anschließende StandesbeamtenInnenprüfung erfolgreich absolvieren.

Aufgabenbeschreibung:

- Durchführung von rund 20 Trauungen pro Jahr (auch an Samstagen), außerhalb der Amtsräume;
- Sämtliche Tätigkeiten nach dem PStG 2013 (ZPR/ ZSR);

Entlohnung: Jede Trauung wird pauschal abgegolten.

Bewerbungsfrist: 10. Jänner 2022

Details zu dieser Stellenausschreibung sind auf der Gemeindehomepage www.nikolai-sausal.at verfügbar.

Reden wirkt



Psychologische Beratung & Coaching.

Sie befinden sich in einer belastenden Lebenssituation?

Sie wollen an Ihrem Leben etwas verändern?

Sie wünschen sich Lebensfreude, Gelassenheit oder stehen vor einer Entscheidung?

Als psychologische Beraterin begleite ich Sie in herausfordernden Lebenssituationen. Ich unterstütze Sie dabei, Ihren Blickwinkel zu verändern und Lösungen für Ihren persönlichen Lebensweg zu finden.

Reden wirkt entlastend.

Nehmen Sie sich Zeit, schauen Sie auf sich.

Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Beratungen sind auch online oder im Zuge eines gemeinsamen Spaziergangs in unserer wunderschönen Naturparkgemeinde möglich.

Nähere Informationen finden Sie auf www.redenwirkt.at.

Mag.^a Andrea Taibinger

Tel: 0650 33 155 81

Mail: praxis@redenwirkt.at

Praxis: Flamhofweg 7, Unterjährling

Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung und unter Supervision



Sturzpräventionskurse



Die im Rahmen der „Vitalen Gemeinde St. Nikolai i. S.“ veranstalteten Sturzpräventionskurse

wurden von August bis Ende Oktober erfolgreich durchgeführt. Die TeilnehmerInnen erhielten zum Abschluss von Kursleiterin und Ergotherapeutin Romana Toriser eine Urkunde bzw. eine Bestätigung über die im Kurs erzielten Fortschritte.



St. Nikolaier Vielfalt



MARTIN KAHR. Erasmus+ Botschafter für die Berufsbildung 2021 in Österreich



Seit dem Jahr 2015 zeichnet der OeAD jedes Jahr Erasmus+ BotschafterInnen aus. Es handelt sich dabei um Personen, die mit

ihrem persönlichen Engagement und Einsatz einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der europäischen Programme leisten und so Vorbilder von gelebter Internationalität sind. Der Erasmus+ Botschafter für Berufsbildung im Jahr 2021 ist Martin Kahr aus Grötsch.

Bereits während seiner Lehrzeit absolvierte Martin Kahr EU-geförderte Praktika in Italien, Irland und Schweden und gewann dabei wertvolle Erfahrungen, die ihn motivierten, steirischen Lehrlinge ein Auslandspraktikum zu ermöglichen.

Martin Kahr betreute als Siemens-Lehrlingsausbilder seit 2011 die dortigen Lehrlinge bei ihren eigenen Auslandspraktika. Zusätzlich war er Gastgeber für ausländische Praktikantinnen und Praktikanten, die in der Steiermark ihr Praktikum absolvierten.

Seit 2016 motiviert Martin Kahr mit dem Erasmus+ Projekt „Young Styrians GO Europe!“ (YSGE) junge Steirerinnen und Steirer mit einem Erasmus+ geförderten Praktikum im Ausland das „Abenteuer Auslandspraktikum“ zu wagen. YSGE ist ein Projekt der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (STVG), welches die Bildungsdirektion Steiermark initiierte: Es ist das Auslandspraktikumspro-

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT!

Thomas Stoiser - Gold beim Bundeslehrlingswettbewerb!



Im Oktober 2021 trafen elf Mechatronik-Lehrlinge aus ganz Österreich, darunter Thomas Stoiser aus Flamberg, im Zukunftscampus des Werkschulheims Felbertal (Salzburg) ein, um sich beim Bundeslehrlingswettbewerb zu beweisen.



Die Teilnehmer mussten mechanisch, elektrisch und pneumatisch eine automatische Anlage errichten. Es waren Verdrahtungsarbeiten durchzuführen und Druckluftschläuche zu verlegen. Zusätzlich waren gute Programmierkenntnisse gefragt. Die Familie ist besonders stolz auf die tolle Leistung und die Goldmedaille beim Bundeslehrlingsbewerb von Thomas, der gerade sein 4. Lehrjahr bei der Firma KNAPP AG in Hart bei Graz absolviert. Herzliche Gratulation!

Gold bei der Honigprämierung.



Imker Josef Figl aus St. Nikolai i. S. wurde bei der Steirischen Honigprämierung 2021 für seine beiden Sorten "Kastanienhonig" und "Honig mit Linde" mit Goldmedaillen prämiert. Herzlichen Glückwunsch!

Seine Honige sind ab Hof bzw. im "Bauerneck" zu erwerben.



jekt für alle steirischen Jugendlichen in der Berufsausbildung, für Lehrlinge sowie Schülerinnen und Schüler.

Martin Kahr blickt auf eine stolze Bilanz zurück: 890 steirische Jugendliche aus 33 Schulen und 20 Unternehmen haben mit YSGE eine bereichernde Auslandserfahrung gemacht. Als Botschafter wird Martin Kahr alle, oder zumindest sehr viele, steirische Ausbildungsbetriebe von den großartigen Möglichkeiten, die Erasmus+ ihren Lehrlingen, aber auch ihren Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder, bietet, informieren.

Ob jetzt oder in der Zukunft mit allen Herausforderungen: Martin Kahr lebt und brennt für Erasmus+ und das gemeinsame Europa.

Opflsoft-Aktion

Bei der diesjährigen Opflsoft-Aktion der Naturpark-Gemeinde wurden insgesamt 5.345 kg Äpfel zu 3.525 Liter Opflsoft verarbeitet.



Generationenspielplatz



Im Sommer bzw. Herbst wurde ein Thema aufgegriffen, dass bereits während der Bürgerbeteiligungsphase der „Vitalen Gemeinde St. Nikolai i. S.“ als Wunsch geäußert

wurde: Ein Ort für Alt und Jung als Platz für Spiel, Erholung und Austausch.

So wurde gemeinsam mit Mag. Patrick Palz von Styria vitalis und Vertretern aller Generationen in mehreren Workshops ein Konzept und Plan ausgearbeitet, wie dieser „Generationenspielplatz“ aussehen könnte. Als bester Platz für die Umsetzung wurde der bestehende Funcourt mit den angrenzenden Grün- und Spielflächen auserkoren.



Die Umsetzung dieses generationenübergreifenden Projekts soll in den nächsten beiden Jahren erfolgen. Finanziert wird dieses Projekt mit einem Volumen von ca. EUR 250.000,00 durch die Gemeinde St. Nikolai i. S., Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG sowie mit Mitteln des Landes Steiermark.



Lebensraumberater



Ausbildung zum Lebensraumberater.

Ziel der Ausbildung zum Lebensraumberater ist es, die Fähigkeit zu erlangen, komplexe Wechselwirkungen verschiedener Landnutzungsformen zu erkennen und beeinflussen zu können. Die Umgestaltung der Landschaft zum Zweck einer besseren Bewirtschaftbarkeit, hat sich in den letzten Jahrzehnten massiv im Verlust der Lebensqualität niedergeschlagen. Nur wenige Arten profitieren von den ausgeräumten Landschaften. Viele hingegen verloren ihre Lebensgrundlage. Durch gezieltes Management soll wieder Lebensraum geschaffen werden – natürlich mit Rücksicht auf die Anforderungen der Land- und Forstwirtschaft. Dass dies per se kein Widerspruch sein muss, gilt es zu kommunizieren und aufzuzeigen. Mit der Ausbildung zum Lebensraumberater sollen Grundkenntnisse in den Bereichen Wildbiologie, Naturschutz und Schutzgebiete sowie des Förderwesens vermittelt werden. Die natürlichen Funktionen der unterschiedlichen Ökosysteme (Gewässer, Wald, Grünland, Streuobstwiesen, etc.) sollen hier wieder erlernt werden.

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die Interesse für diese Themen zeigen und aktiv mitwirken wollen, die Lebensraumsituation im Bezirk Leibnitz zu verbessern.

Theorieeinheiten:

Sa. 22. Jänner 2022

Sa. 29. Jänner 2022

Sa. 05. Februar 2022

(jeweils 14 - 18 Uhr)

Exkursionen:

Sa. 12. März 2022

Sa. 19. März 2022

Sa. 26. März 2022

(jeweils 14 - 18 Uhr)

Anmeldungen bis 31.12.2021 über das Bezirksjagdamt Leibnitz (0316/67 36 37 19 10 bzw. leibnitz@jagd-stmk.at).



ORF-Wetterpauli



Neben dem Heiligen Nikolaus gab es für die Kindergartenkinder am 6. Dezember noch eine Überraschung: Der ORF Steiermark mit „Wetterpauli“ Paul Prattes berichtete und filmte den Nikolausbesuch und drehte für den „Steiermark heute“ Wetterbericht in St. Nikolai i. S., der am selben Abend gesendet wurde.



Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen leisten wertvolle Arbeit für unsere Kleinsten.

Kindergarten. Das Erntedankfest feierten wir heuer im Wald. Nach dem gemeinsamen Singen und Danken für die reichlichen Gaben, durften die Kinder die Geschenke der Natur, spielerisch durch eine „Waldschatzsuche“, sammeln. Den Wald gestalteten dann die Kinder mit „Waldgeister“ aus Salzteig.



Kinderkrippe. Die neuen Kinder haben sich sehr schnell und gut bei uns eingelebt. Alle kennen bereits unseren Tagesablauf und freuen sich sichtlich jeden Tag zu uns zu kommen.



Schülerhort. Nach einem guten Start erlebten die 20 Hortkinder eine wunderschöne Herbstzeit. Sich gegenseitig kennen zu lernen, eine Gemeinschaft und miteinander vertraut werden sind gerade zu Hortbeginn besonders wichtig.



Neben einer Apfelwoche, in der wir mit Äpfeln gebacken, gekocht und Bilder gestaltet haben, konnten wir ein kleines Lichter-Laternenfest abhalten, das mit einer selbst gebackenen Striezel-Jause abgerundet wurde. Dank einer tollen Spende konnten die Kinder ausführlich in einer prall gefüllten Kastanien-Wanne spielen.



„Ich gehe mit meiner Laterne ...“ - Mit diesem Lied zogen wir mit unseren selbstgestalteten Laternen durch den Kindergarten. Nach der Aufführung des Märchens „Die Sterntaler“, wurden die Buttergänse gesucht. Natürlich schmeckte die Jause dadurch noch viel besser.

Dabei konnten die Kinder nicht nur ihre Feinmotorik schulen, sondern auch ihre ganzen Sinne (Tast- und Geruchssinn) aktivieren. Nun freuen wir uns auf die Vorweihnachtszeit und hoffen viele schöne gemeinsame, kreative, musikalische und kuschelige Stunden mit den Krippenkindern erleben zu dürfen.

Bei unserer Familienwanderung im Herbst nutzten wir die Gelegenheit auch die Eltern und Familien besser kennen zu lernen. Gemeinsam wanderten wir zur Mostschenke Marchel, wo wir bei herrlichem Wetter, guter Jause und netten Gesprächen einen wunderschönen Nachmittag genossen.

Die Adventzeit erleben wir mit allen Sinnen beim Kekse backen, gemeinsamen Musizieren, Geschichten hören und beim Schmücken des Kindergartens. Wenn es im Kindergarten herrlich duftet und glitzert ist das Christkind nicht mehr weit. Das Kindergarten team wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest!



Anlässlich des Welttierschutztages stellten uns einige Hortkinder ihre „tierischen Familienmitglieder“ vor. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten sind Haustiere treue Freunde, Tröster und Helfer der Kinder. So besuchten uns am Haustier tag mehrere kuschelige, haarige Freunde der Kinder und stellten sich uns vor.

Um die Platzvergabe für das nächste Betreuungsjahr frühzeitig planen zu können, besteht die Möglichkeit bis 18. Februar 2022 eine Vormerkung für einen der begehrten Hortplätze zu machen.

Fröhlich durch das Schuljahr



OLKSSCHULE
SANKT NIKOLAI IM SAUSAL



Trotz Lockdown liegt Adventzauber in der Schule.

Die Schulgemeinschaft der VS St. Nikolai i. S. freut sich, eine neue Lehrerin in diesem Schuljahr begrüßen zu dürfen:



Beate Hörmann verstärkt unser Team seit November, wir wünschen ihr viel Freude am Schulstandort.

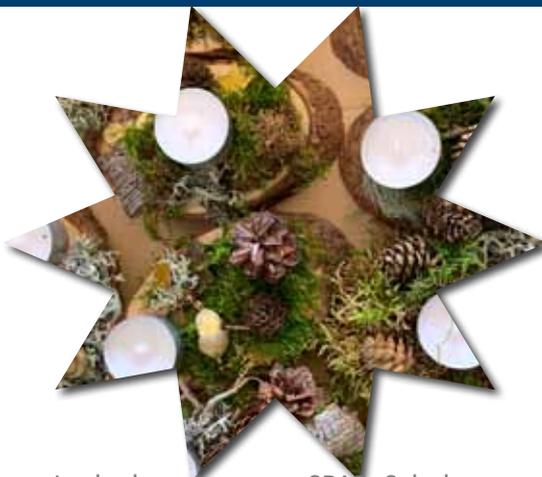
Nach den Herbstferien gab es ein freudereiches Wiedersehen mit Ella der Giraffe, als Gefühlsexpertin mit großem Herz. Sie wird ab jetzt wieder regelmäßig in den Unterricht zu Besuch kommen, um bekannte Inhalte zum Sozialen Lernen zu wiederholen und neue zu entdecken. Das Lehrerinnenteam nimmt auch in diesem Schuljahr wieder an den begleitenden Ella-Fortbildungen zum Thema „Emotionales und Soziales Lernen“ teil. Ebenso wurde das Fortbildungsprojekt „Mut statt Wut“ zum Thema „Gewaltprävention“ gestartet. Diesem Projekt liegt zugrunde, dass die emotionale Entwicklung eines Kindes ausschlaggebend für die schulischen Leistungen ist und somit auch im schulischen Alltag einer Förderung bedarf.



von unseren Schulkindern mit unserer Werkexpertin Frau Prof. Elisabeth Hölbing aus gesammeltem Naturmaterial hergestellt. Diese Werkstücke konnten als Geschenkideen ab Ende November beim örtlichen Lebens-

Als eEducation Expert Schule konnten auch unsere Felixhasen schon digitale Luft schnappen. Mit der Plattform „seesaw“ wird der Unterrichtsstoff zusätzlich als IT Schwerpunkt der 1B-Klasse mit Hilfe der iPads geübt und gefestigt.

In Zusammenarbeit mit dem Elternverein konnte auch die Aktion „Tag des Apfels“ wieder umgesetzt werden. Wir bedanken uns dieses Jahr bei Familie Gross/Nistl für die großzügige Apfelpende für unsere Schulkinder.



mittelnahversorger SPAR-Schober besichtigt und gegen eine freiwillige Spende erworben werden. Der Erlös kommt dem Elternverein zugute, der den Schulstandort und die Schulkinder immer wieder bei Projekten und Anschaffungen unterstützt.

Daher danken wir dem Vorstand unseres Elternvereines mit Obfrau Martina Schwab sowie unseren fünf Klassenelternvertreterinnen für die großartige Zusammenarbeit, für ihr ehrenamtliches Engagement und für die wertvolle Unterstützung, um mit uns gemeinsam unseren Schulkindern einen möglichst normalen Schulalltag in einer für uns alle herausfordernden Zeit zu ermöglichen.

Auch ein herzliches Dankeschön ergeht an Herrn Zöhler für die diesjährige Christbaumspende. Allen Schulpartnern, die ein unterstützendes Herz für unsere „Herzerschule“ haben, möchten wir uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken.

Für die kommende Advent- und Weihnachtszeit wünschen wir eine wohlverdiente Erholung, eine stille, aber auch

fröhliche Zeit mit Ihren besonderen Menschen. Möge das neue Jahr 2022 Wünsche erfüllen und uns Gesundheit und Frieden schenken.

Herzlichst,
VDir. MarieTheres Oswald mit Team

Freiwillige Feuerwehr

www.ff-nikolai-sausal.at

LÖSCHEN - RETTEN - BERGEN - SCHÜTZEN

Unsere Vereine

Viele St. Nikolaier Vereine stellen sich begeistert sportlichen Herausforderungen, andere widmen sich hingebungsvoll Kultur, Musik, Genuss oder sozialen Themen.



RÜSTHAUS-JAHRESFEIER. Da wir im letzten Jahr die Rüsthauseinweihung in einem etwas kleineren Rahmen durchführen mussten, luden wir im September zu einer Rüsthaus-Jahresfeier ein. Dabei wurden unsere Gäste mit kulinarischen Spezialitäten von der Feuerplatte sowie mit Musik von den "Gasgebern" verwöhnt. Im Zuge der Feier verlostet wir auch zahlreiche Preise, wobei den Hauptpreis (unser Maibaum) Maria Stoisser aus St. Andrä gewann. An dieser Stelle bedanken wir uns für die vielen Preis-spenden recht herzlich!

JUGENDELEISTUNGSBEWERB. Im September nahm unsere Feuerwehrjugend am Jugendleistungsbewerb in Preding teil. Dabei haben nach großartigen Leistungen alle Jugendlichen ihr Feuerwehrjugendleistungsabzeichen verliehen bekommen. Herzliche Gratulation!



FRIEDENSLICHT. Das Friedenslicht wird heuer von unserer Feuerwehrjugend am 23. Dezember von 18 bis 19.30 Uhr bei den Kapellen Unterjahring, Flamberg, Mitteregg, Waldschach, Lamperstätten und Grötsch sowie am 24. Dezember von 8 bis 12 Uhr im Rüsthaus ausgegeben.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikolai i. S. wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



WANDERTAG. Im Oktober luden wir wie jedes Jahr unsere Freunde aus Reichenfels-St. Peter zum gemeinsamen Wandertag ein. Die Strecke führte uns vom Rüsthaus über Waldschach, Lamperstätten und Mollitsch wieder zurück zum Rüsthaus, wo wir bei einem gemeinsamen Buffet vom Landgasthaus "Zur Post" den Abschluss machten. Dazwischen wurde an zahlreichen Zwischenstationen für unser leibliches Wohl gesorgt.



Für unsere Senioren



Freizeit- und Seniorenclub. Unsere Welt ist durch die Corona-Situation unvollkommen, brüchig und zerbrechlich geworden.

Doch genau in dieser zerrissenen Lage hoffen wir auf eine baldige Besserung, um unsere Aktivitäten bald wieder aufnehmen zu können.

Obfrau Hertha Hartinger mit Vorstand und Ortsvertretern wünscht eine gesunde, hoffnungsvolle Adventzeit, lichtvolle Weihnachtsfeiertage und ein gesegnetes neues Jahr 2022!



Pensionistenverband. Unsere letzte Ausfahrt führte uns Ende Oktober mit 45 Personen in das Handwerkerdörfli nach Pichla bei St. Veit in der Südsteiermark. Das Dörfli wurde bei der ORF-Sendung „9 Plätze - 9 Schätze“ auf den 3. Platz gereiht.

Es war sehr informativ die einzelnen Handwerks Häuser zu besichtigen. Anschließend fuhren wir zum Ganslessen nach Laafeld, das alle sehr genossen haben. Nach dem Mittagessen gab es eine Stadtbesichtigung in Bad Radkersburg. Die meisten sind schon in Bad Radkersburg gewesen, aber viele erfuhren viel Neues bei dieser Stadtführung. Danach ging es weiter nach Klöch zu einem Buschenschank, wo wir unseren Ausflug bei einer guten Jause und einem guten Traminer ausklingen ließen.

Der Pensionistenverein St. Nikolai i. S. wünscht allen Mitgliedern, die im Jahr 2021 Geburtstag feierten, alles Gute und viel Gesundheit. Leider konnten wir die Weihnachtsfeier mit Geburtstagsfeier heuer nicht veranstalten. Der Vorstand des Pensionistenverein wünscht allen Mitgliedern und allen Bewohnern unserer Marktgemeinde frohe Weihnachten und ein gesegnetes, gesundes neues Jahr!



Krampusverein. Wir sind ein Krampusverein aus St. Nikolai i. S. und nennen uns „Die Migloa Bergteifln“. Gegründet wurde der Verein von Fabian Stiegler und Michael Namesnig, die auch

KAPELLENGEMEINSCHAFT MOLLITSCH



Wunderschöne Herbstwanderung des Mollitscher Kapellenvereins zum „Hemmer Berg“.

Am 24. Oktober lud der Kapellenverein zu einer Wanderung mit dem Ziel „Sunfixl Höhle“ ein. Nachdem der Vorstand zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte, wurde von Manfred Waltl bei



MIGLOA BERGTEIFLN

als Obmann und Stellvertreter fungieren. Derzeit besteht der Verein aus 20 Mitgliedern, die sich als Krampus, Nikolaus, Hexen und Engel verkleiden. Im Jahr 2020 begannen wir die Kinder im Ort am Nikolaus- und Krampustag zu überraschen und auch heuer gingen wir wieder von Haus zu Haus.



der Barbaranische in der Höhle ein kurzer Wortgottesdienst zelebriert. Unterstützt mit Harfenklang von Miriam war dies ebenso ein einmaliges Erlebnis wie auch die spannende und lehrreiche Führung durch die Höhle. Hier wurde auf dem montanistischen Weg durch das alte Bergwerk geführt und die harte Arbeit der Vorfahren für den Abbau von Schleifsteinen erklärt. Eine schier unvorstellbare Schinderei – mit Hammer und Meißel war für den kargen „Brotverdienst“ zu sorgen. Den Abschluss der Wanderung bildete eine gute Jause mit herrlichen Spagatkräpfen beim Sunfixl-Heurigen, unmittelbar beim Höhleneingang.

Der Vorstand der Kapellengemeinschaft bedankt sich bei Manfred Walzl für die besinnliche Feier in der Höhle, bei Kurt Maritschnegg für die Fotodokumentation und bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme.

Musik-verein

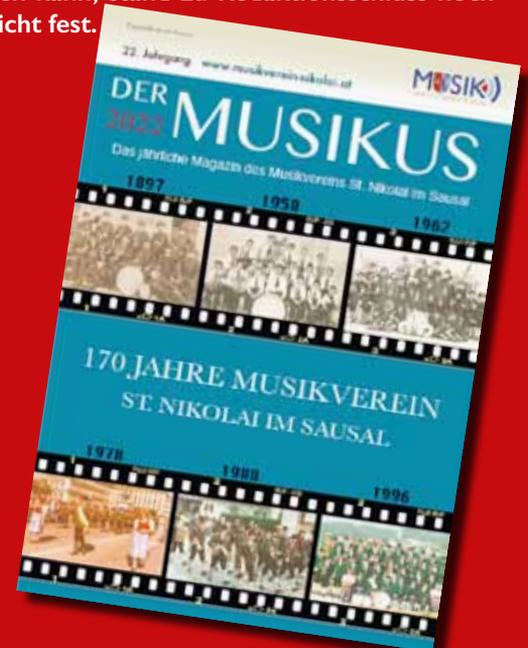
www.musikverein-nikolai.at



Jahresrückblick. Leider wurde heuer die gesamte Jahresplanung wieder gehörig durcheinander gebracht. Viele zum Jahresablauf gehörende öffentliche Ausrückungen für die Gemeinde, Pfarre und andere Vereine konnten leider nicht durchgeführt werden. Lediglich in den Sommermonaten und im Frühherbst konnten Proben und einige Auftritte stattfinden.

Den Beschränkungen zum Opfer fielen daher erneut unsere Herbstkonzerte, die für Anfang Dezember geplant waren.

Ob das Neujahrgeigen zwischen Weihnachten und Neujahr heuer durchgeführt werden kann, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.



Alles, was heuer trotzdem im Musikverein geschehen ist, erfahren Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Vereinsmagazins „Der Musikus“! Obwohl derzeit keine Zusammenkünfte stattfinden können, ist der Zusammenhalt unter den Vereinsmitgliedern (auch virtuell) phänomenal!

Der Musikverein St. Nikolai i. S. freut sich auf ein Wiedersehen und -hören und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022!

Sport & Spiel

Unsere Sportvereine berichten



Die Rollenrodler blicken auf eine tolle Saison zurück.



Fußballclub.

Ja, der FC St. Nikolai i.S. ist Herbstmeister und hat bis auf ein Spiel alle für sich entschieden! Die Kampfmannschaft befindet sich in der wohlverdienten Pause.

und spielen die Meisterschaft mit viel Ehrgeiz und Willen. Langsam wachsen die Burschen zusammen, welche ja mit SanSirro eine Spielgemeinschaft haben und mit neuen Spielern gemeinsam nun die Trainingsinheiten in Hengsberg absolvieren.

Internationalen Rollenrodelcups und die Weltmeisterschaft in Tyrnau. Bei den Österreichischen Meisterschaften errang sie die Silbermedaille. Magdalena Schwab war leider von einer Verletzung gehandicapt, feierte aber mit einem 3. Platz ihre Premiere am Stockerl. Die beiden Brüder Tobias und Raphael Krottmeyer konnten in der Schülerklasse männlich ebenfalls Podestplätze erreichen – Raphael wurde sowohl beim Rennen in Imsterberg, als auch bei der WM hervorragender Zweiter, Tobias errang den 3. Platz in Bludenz. In der starken Jugendklasse männlich konnte sich Konstantin Gräsch regelmäßig in den Top Fünf platzieren, ein Stockerlplatz blieb ihm (vorerst) noch verwehrt. In seiner ersten Rollenrodelsaison konnte Gregor Petzl ebenfalls schon den einen oder anderen Gegner hinter sich lassen.



Der Herbstmeistertitel der 1. Klasse West geht an den FC St. Nikolai im Sausal!

Die Spieler haben auf dem Feld in jedem einzelnen Spiel alles gegeben und für unseren Fußballclub gekämpft. Alle wollen den Meistertitel! Bis dahin ist aber noch ein langer Weg. Die Rückrunde muss noch absolviert werden, wir sind jedoch alle positiv gestimmt und freuen uns schon darauf.

Im Jugendbereich hat auch die U12 tapfer gekämpft und darf den Herbstmeistertitel feiern. Die U7 bis U10 absolvierten jedes Turnier, mehr als die Hälfte durfte mit Siegen gefeiert werden. Unsere U11 spielt ebenfalls fleißig und kämpft in der neuen Situation mit dem Meisterschaftsmodus, die Jungs bieten bereits großartigen Fußball. Die höheren Klassen trainieren

Wir möchten in der stillen Zeit die Möglichkeit nutzen und **Danke** sagen – Danke allen unseren Fans, die bei jedem Heimspiel zahlreich erscheinen und mit uns mitfeiern, feiern und unterstützen. Ein großes Dankeschön auch an alle Gönner, vom Hauptsponsor bis hin zu unseren 50er-Tafelgönnern. Ohne Euch wäre Vieles nicht möglich!



Wintersportverein. Rollenrodelsaison.

Die heurige Saison ging für die Rollenrodler des WSV St. Nikolai i. S. mit mehr als 20 Podestplätzen höchst erfolgreich zu Ende. Valentina Gräsch gewann sieben von acht Rennen in der Schülerklasse weiblich, darunter alle Läufe des

In der Juniorinnen-Klasse fuhr Jessica Knaus mit einem starken 3. Platz beim Finale in Rosenau-Edlbach sensationell auf das Treppchen. Trotz der von Verletzungen geprägten Saison von Amy-Lee Zanovic belegte sie bei ihrem einzigen Cup-Auftritt ebenfalls den 3. Platz. Luca Reininger konnte mit zwei dritten Plätzen in der Juniorenklasse männlich ebenso überzeugen und eine Bronzemedaille bei den Staatsmeisterschaften bejubeln! Oldie Johann Gräsch konnte in der Mastersklasse einen Sieg, zwei 2. Plätze und einen dritten Rang feiern. Als Glanzpunkt krönte er sich mit dem Staatsmeistertitel und durfte sich bei der Rollenrodel-WM über einen sehr guten 11. Gesamtrang freuen.

Mit Unterstützung der Eltern der jungen Athleten und den wertvollen Tipps der Trainer und Betreuer Karl Hartinger, Christian Trobey, Max Edler und Josef Röck geht's nun in die Wintersaison auf Naturbahn.

STANDESAMT

GemeindeKurier 4/2021

In der Bevölkerung von St. Nikolai i. S. gibt es immer wieder Meilensteine und glückliche Ereignisse zu feiern – zum Beispiel Hochzeiten, Jubiläen oder Familienzuwachs. Manchmal sind aber auch traurige Anlässe wie Todesfälle zu berichten. Mit dieser kleinen Chronik halten wir Sie auf dem Laufenden. Obwohl aufgrund der COVID-19-Situation derzeit keine Geburtstagsgratulationen durchgeführt werden, lassen wir alle Geburtstagskinder und Jubelpaare hochleben!

Wir gratulieren zum Geburtstag



Maria Stoiser
85 Jahre, Mollitsch

Ida Gaisch
85 Jahre, Unterjahrung

Johann Hammer
80 Jahre, St. Nikolai i. S.

Christine Kahr
80 Jahre, Flamberg

Johann Storer
80 Jahre, Waldschach



Stefanie Moder
85 Jahre, St. Nikolai i. S.

Johann Grasch
75 Jahre, Waldschach

Ilse Domenig
75 Jahre, Lamperstätten

Margarethe Friedrich
75 Jahre, Oberjahrung

Geburten



Nico Norbert Thomann
St. Nikolai i. S.

Paulina Kribernegg
Oberjahrung

Alexander Verwüster
Lamperstätten

Sterbefälle



Helga Anna Kraigher
83 Jahre, Lamperstätten

Anton Schweinzger
83 Jahre, Grötsch

Adolf Zürngast
82 Jahre, Flamberg

Anna Hermann
82 Jahre, Flamberg

DI Harald Goriupp
79 Jahre, St. Nikolai i. S.

Josef Jöbstl
86 Jahre, Flamberg

Goldene Hochzeit



Rosa & Josef Fack, Flamberg (mit Gemeindevorstand)

Friedenslichtausgabe

24. Dezember

8 bis 12 Uhr

Rüsthaus
St. Nikolai i. S.



Die nächste Ausgabe des St. Nikolaier GemeindeKuriers erscheint zu Ostern 2022.

Redaktionsschluss:
18.03.2022



WO ICH BIN,
IST AUCH MEINE GEMEINDE

SANKT NIKOLAI IM SAUSAL



ÜBERALL & RUND UM
DIE UHR UP2DATE.

PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllerminderungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich Müllplan „Gesamtes Ortsgebiet“ ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

Bei Unklarheiten bei der App-Installation oder Fragen zur Anwendung stehen Ihnen die MitarbeiterInnen im Marktgemeindeamt gerne hilfreich zur Verfügung!

FÜR SIE DA.

Nach 6 Jahren SMS-Info-Service setzen wir neue Schritte in der digitalen Gemeindegewelt und dürfen Sie ab Weihnachten mit unserer neuen Gemeinde24-App informieren!

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

AMTSTAFEL

Kundmachungen und Verordnungen direkt am Smartphone abrufen.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

GEMEINDEZEITUNGEN

Chronologisch geordnete Gemeindegewalten überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Missstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegewalt mitgestalten.

KOSTENLOSER DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Sankt Nikolai im Sausal“ ein.

